

Kann auch Besuch sein et cetera, auf der Durchreise (das war Antwort Nummer zwei), aber die Eile deutet ja unbestreitbar auf etwas anderes. Prost!“

Ich hatte mich nicht verrechnet. Die leuchtenden Mienen der vier Handelsleute drückten lauter Teilnahme, Einverständnis, ja, Lob aus. Ihre Augen suchten einander, sie nickten verschmitzt: Aha, ja, ja — wir kennen das, geschäftlich wie außergeschäftlich, eine kleine, hübsche Dame, tja! — Aber der Wirt sah mich so merkwürdig an, es war, als ob seine Fischaugen von einer Meeresklippe zu mir heraufblickten und darauf gelauert hätten, mich hinabzuziehen, wie es der Makrelenschwarm mit dem Schwimmenden machen soll. Eine Gänsehaut lief mir über den Rücken.

Nun wurde von neuem gelärmt und offen auf alle möglichen Hintergehungen und Schmutzgeleien im Orte angespielt. Christian Thomsen bekam auch sein wohlverdientes Teil ab: wie das wäre, Herr Krischan Krugwirt, im Sommer schnakte man von Herren, die von den Fenstern der Hotels nach Fahrzeugen weit draußen in der Förde hinübersignalisierten? Lichtsignale, gefährliche Sachen! Hihi.

Aber als Skovbye das Grammophon hereinhaben wollte, sagte der Wirt glattweg nein. Rasmine wäre zu Bett gegangen, und der Rum sei alle; ja, absolut alle! Und jetzt wollte er selbst auch schlafen, gute Nacht. Ja, ich müßte mich schon mit der Bodenkammer begnügen, es gäbe seit der Schließung des Hotels nur vier Gastzimmer. Aber er wolle selber mit heraufkommen und eine der Hängelampen aus dem Zimmer mitnehmen...

Wir standen da und redeten dies und das. Ich war über den Aufbruch froh — in ein Kartenspiel wollte ich wirklich nicht verwickelt werden. „Morgen ist auch ein Tag“, gähnte Herr Lansgaard schließlich, und darauf stimmten alle in diese Worte ein, wiederholten sie, nickten, begannen die Nachtpfeife zu stopfen und reichten mir die Hände:

„Das war ein gemütlicher Abend; es freut uns, Sie kennengelernt zu haben. Schlafen Sie gut! Wir sehen uns morgen wohl wieder!“

Sie gingen durch die grüngestrichene Tür. Thomsen nahm eine der Lampen von der Decke und löschte die übrigen. Er öffnete die Tür zum Korridor.

„Ich habe mit Ihnen zu reden, mein Lieber.“

Mein Lieber? Was sagte er: „Mein Lieber“ statt „Herr Direktor“ — mir war, als packte mich jemand an der Gurgel, und ich weiß nicht, was ich stammelte, als ich hinaustrat.

Es zog kalt durch die Ritzen des Korridors, und nun hörte man das Meer brausen und grollen, heulen und stöhnen. Ein bleichgrüner Mondscheinstreifen fiel zickzackförmig über die Stufen der Treppe. Ich drückte die linke Hand fest auf das kleine Brieftaschenbündel unter den Kleidern und biß die Zähne zusammen. — Niemals, raunte es in mir, niemals! Und es war, als ob das Meer draußen darin einstimmte: Niemals! Niemals! klang es im Strudel.

#### V.

Wir kamen auf den Boden, und im Schein der Hängelampe unterschied ich, daß unter den Dachbalken allerlei Gut aufgestapelt war. Es mutete einen fast wie ein Zollager an: Koffer, großes Reisegepäck, Tonnen und anderes Frachtgut, Kisten mit Eisenecken und -kanten, Körbe, Säcke, Kästen und Pappschachteln bildeten förmliche Bollwerke. Und zwischen diesen größeren Gegenständen erhoben sich kleine Türme von Blechdosen, Steinkrügen und gefüllten Glasbehältern. Eine Menge Pakete in grauem und braunem Papier oder in gelbem und schwarzem Wachstuch hingen teils an der Decke, teils waren sie zwischen Querbalken unter der Schindelbedachung eingeklemmt. Ich straukelte über staubige, leere Flaschen, die dalagen und wie Granaten aussahen. Thomson hing die Lampe an einen Haken an der Decke — er brauchte nur den Arm über den Kopf zu strecken, um ihn zu erreichen. — Ich sah, daß das Bett sorgfältig hergerichtet war, daß mein Ulster ausgebürstet in der Ecke neben der Kommode hing, sowie daß ein Tonkrug mit Wasser gefüllt neben einem Becher und einer neuen Schachtel Streichhölzer auf dem Tische stand. Das war gewiß sehr einfach, aber ich sah plötzlich Rasmine in ihrem